

## Machen Computer dumm?

Ob Laptop, Navi oder Smartphone – unsere Welt wird zunehmend von digitalen Medien geprägt. Selbst kleine Kinder sitzen schon stundenlang vor Computern. Wissenschaftler warnen vor den Folgen.

Immer mehr Kinder kommen heute schon früh mit Computer und Internet in Kontakt und wachsen damit auf. Viele Jugendliche und Erwachsene können sich ihr Leben ohne digitale Medien nicht mehr vorstellen und werden sogar abhängig von ihnen. Davor warnt Hirnforscher Manfred Spitzer von der Universität Ulm. Ihm zufolge sinkt die Leistungsfähigkeit des Gehirns, weil Computer uns die geistige Arbeit abnehmen.

Der Medienpädagoge Stefan Aufenanger ist mit dieser These nicht einverstanden: „Ich wehre mich dagegen, zu sagen, der Computer hat alles schlecht gemacht und früher war alles besser.“ Er findet, dass digitale Medien bei richtigem Einsatz viele Chancen eröffnen, etwas zu lernen: „Der Computer bietet mehr Anschauungsmaterial, bietet mehr Möglichkeiten, etwas auszuprobieren.“

Auch Bildungsforscher Wassilios Fthenakis warnt vor einer Verteufelung der digitalen Medien: „Die ganze Forschung liefert keinen Beweis, dass die Medien per se schaden. Es schadet der Inhalt, es schadet die Dauer und wenn Kinder mit Inhalten konfrontiert sind, die nicht ihrem Alter entsprechen“. Hier sehen die beiden Bildungsforscher die Eltern in der Verantwortung.

Wenn Eltern tatsächlich den Eindruck haben, dass Sohn oder Tochter zu viel Zeit am Computer verbringen, sollten sie mit ihrem Kind darüber sprechen. Den Computer einfach aus dem Kinderzimmer zu verbannen, ist nicht der richtige Weg. Der Bildungsforscher Fthenakis meint: "Verbote verändern die Situation in der Regel nicht, manchmal verschlimmern sie sie sogar."

# Machen Computer dumm?

Weitere Arbeit mit dem Text

**I. Definitionen.** Erklären Sie mit anderen Worten, was folgende Ausdrücke und Begriffe aus dem Text bedeuten.

zunehmend

von ... geprägt

selbst kleine Kinder (was ist die Bedeutung von selbst?)

stundenlang

(was ist dann tagelang? wochenlang? monatelang? jahrelang? jahrzehntelang? minutelang?)

warnen vor

immer mehr

sich vorstellen

abhängig von

ihm zufolge

die Leistungsfähigkeit

(was ist dann Lesefähigkeit? Hörfähigkeit? Improvisationsfähigkeit? Verbesserungsfähigkeit?)

geistig (kann unterschiedliches bedeuten – wie heißt es in diesem Zusammenhang?)

mit ... einverstanden sein

sich wehren gegen

die Forschung

den Beweis liefern

schaden

entsprechen

## **II. Zur weiteren Diskussion.**

*Besprechen Sie die Themen mit Kommilitonen.*

1. Die Meinungen von drei Experten werden im Artikel erläutert. Erklären Sie diese drei Perspektiven. Mit welcher Perspektive stimmen Sie am meisten überein? Erklären Sie!
2. Im Artikel nennt man Laptop, Navi, Smartphone, Computer. Welche anderen digitalen Medien kennen Sie? Welche nutzen Sie? Wie oft und zu welchem Zweck? Würde es Ihnen schwerfallen, darauf zu verzichten?
3. Im Artikel wird gesagt, dass viele Menschen sich ihr Leben ohne digitale Medien nicht mehr vorstellen können. Wie ist das bei Ihnen? Sind Sie von digitalen Medien abhängig? Wie wäre Ihr Leben jetzt anders, wenn es keine digitalen Medien gäbe?
4. Haben Sie einen Computer oder Zugang zu einem Computer? Welche Anwendungen nutzen Sie am meisten?
5. Welche Aufgabe haben Eltern laut dem Artikel? Was meinen Sie: Was sollten Eltern bezüglich der Nutzung von digitalen Medien tun?
6. Wie beantworten Sie die Frage im Titel des Artikels: Machen Computer dumm?